

Backe, backe Kuchen

Arbeitsblatt
Schreibe deine eigene linke hand

Deutsches Volkslied
Arr.: Vibhas Kendzia

C F C C F C

Bak - ke, bak - ke Ku - chen, Der Bäk - ker hat ge - ru - fen.

5 C F C C F C

Wer will gu - ten Ku - chen bak - ken der muss ha - ben sie - ben Sach - en:

9 G C G C G C C F

But - ter und Schmalz, Zuk - ker und Salz, Milch und Mehl, Saf - ran macht den

13 C C G7 C C

Ku - chen gel. Schieb in den O - fen ein -

Backe, backe Kuchen

Begleitung mit Kadence I, IV, V7

Deutsches Volkslied
Arr.: Vibhas Kendzia

17 C F C C F C

Bak - ke, bak - ke Ku - chen, Der Bäk - ker hat ge - ru - fen.

21 C F C C F C

Wer will gu - ten Ku - chen bak - ken der muss ha - ben sie - ben Sach - en:

25 G C G C G C C F

But - ter und Schmalz, Zuk - ker und Salz, Milch und Mehl, Saf - ran macht den

29 C C G7 C C

Ku - chen gel. Schieb in den O - fen ein -

Backe, backe Kuchen

33 E A E E A E

Bak - ke, bak - ke Ku - chen, Der Bäk - ker hat ge - ru - fen.

37 E A E E A E

Wer will gu - ten Ku - chen bak - ken der muss ha - ben sie - ben Sach - en:

41 B E B E B E E A E

But - ter und Schmalz, Zuk - ker und Salz, Milch und Mehl, Saf - ran macht den Ku - chen gel.

46 E B7 E E

Schieb in den O - fen ein .



Kuchenbacken.

Im Sprechton.

p Bak-ke, bak-ke Ku-chen, der Bäk-ker hat ge-ru-fen *f* Wer will gu-ten
 Kü-chen bak-ken, der muß ha-ben sie-ben Sa-chen: Ei-er und Salz, Zuk-ker und Schmalz,
 Milch und Mehl, Saf-ran macht den Ku-chen gehl. Schieb, schieb in Ö-fen 'nein!

Von den Watschelgänschen.

Niedersächsische Volksweise.

Leicht.

Ei-o, po-peio, was rasselt im Stroh? Die Gänslin gehn bar-fuß und ha-ben kein Schuh. Der
 Schuster hat's Le-der, kein' Leisten da-zu, drum kann er den Gänslin auch machen kein' Schuh!

2. Eio, popeio, schlag's Küchelchen tot,
 Es legt mir keine Eier und frißt mir mein Brot,
 Ruppen wir ihm dann die Federchen aus
 Und machen dem Kindlein ein Bettchen daraus.

3. Eio, popeio, das ist eine Not!
 Wer schenkt mir einen Heller zu Zucker und Brot?
 Verkauf ich mein Bettlein und leg mich aufs Stroh,
 So sticht mich keine Feder und beißt mich kein Floh.

